

PRESSEMITTEILUNG

ERGEBNISSE DER UMFRAGE ÜBER DEN ZUGANG KLEINER UND MITTLERER UNTERNEHMEN DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS ZU FINANZMITTELN: MÄRZ BIS SEPTEMBER 2010

Die Europäische Zentralbank (EZB) veröffentlicht heute ihren Bericht zu den Ergebnissen der Umfrage über den Zugang kleiner und mittlerer Unternehmen (KMUs) des Euro-Währungsgebiets zu Finanzmitteln („Survey on the access to finance of small and medium-sized enterprises (SMEs) in the euro area“). Die Erhebung wurde zwischen dem 27. August und dem 22. September 2010 unter Mitwirkung von 5 312 Unternehmen im Euroraum durchgeführt. Der entsprechende Bericht der EZB liefert Angaben zur Finanzlage und zum Finanzierungsbedarf von KMUs im Eurogebiet sowie zu deren Zugang zu Finanzmitteln im Vergleich zu Großunternehmen in den vergangenen sechs Monaten (d. h. von März bis September 2010).

Die Gesamtsituation der KMUs hinsichtlich ihres Zugangs zu Außenfinanzierungsmitteln auf Ebene des Eurogebiets hat sich erholt. Von März bis September 2010 hat sich der Anteil der KMUs, die von einer Verschlechterung des Zugangs zu Bankkrediten berichteten, gegenüber der vorherigen Umfrage nahezu halbiert (von 42 % auf 24 %). Gleichzeitig meldeten 12 % der KMUs eine Verbesserung, verglichen mit 10 % in der Umfragerunde zuvor. Die Faktoren, die sich auf die Verfügbarkeit von Außenfinanzierungsmitteln auswirken, haben sich verbessert; dies trifft insbesondere auf jene Faktoren zu, die mit den Konjunkturaussichten zusammenhängen.

Bei den großen Unternehmen, die im Rahmen der Umfrage als Referenzgruppe ebenfalls befragt werden, blieb die Erfolgsquote bei der Beantragung von Bankkrediten auf hohem Niveau stabil, und die allgemeine Finanzlage ließ deutliche Anzeichen einer Erholung erkennen.

Insgesamt berichteten die KMUs des Euro-Währungsgebiets generell von einem weitgehend unveränderten Bedarf an Außenfinanzierungsmitteln von März bis September 2010. Per saldo meldeten 3 % der Unternehmen einen gestiegenen Bedarf

an Bankkrediten, verglichen mit 16 % in der vorangegangenen Umfragerunde, die den Zeitraum von Oktober 2009 bis März 2010 abdeckte.

* * *

Diese Umfrage wurde in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission entwickelt. Eine gemeinsame Erhebung der EZB und der Europäischen Kommission findet alle zwei Jahre statt. Die hier vorgestellte Umfragerunde wurde hingegen ausschließlich von der EZB veranlasst. Die EZB führt diese Umfrage in Teilen halbjährlich durch, um die jüngste Entwicklung der Finanzierungsbedingungen von Unternehmen im Euro-Währungsgebiet beurteilen zu können. Der Bericht über die Ergebnisse der Umfrage für den Euroraum sowie detaillierte statistische Tabellen mit zusätzlichen Aufschlüsselungen finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „Monetary and financial statistics“ / „Surveys“ / „Access to finance of SMEs“.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304, Fax: 49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.